

NUBERT NULINE 84 1030 EURO

Ein Ausflug nach Schwäbisch Gmünd lohnt sich allemal: Neben der hübschen Landschaft laden auch die vielen Klöster und Fachwerkhäuser zu einer Sightseeing-Tour ein. Auch aus hifideler Sicht ist die malerisch gelegene Stadt ein Besuch wert: Lautsprecher-Experte Günther Nubert entwickelt dort nämlich seit Jahren seine Schallwandler, die in HiFi-Kreisen besonders für ihren neutralen Klang geschätzt werden. Das neueste Erzeugnis

der Schwaben hört auf den Namen nuLine 84 und löst die 82er-nuLine ab. Bei der Konzeption orientierte man sich an der bewährten Technik der nuVero-Serie. Beispielsweise am Aufbau der Hochtöner, die in einer rückseitig gegen Resonanzen bedämpften Schallkammer hausen: Die überarbeitete Form der Tweeter-Frontplatte und die asymmetrische Anordnung ihrer 26mm-Kalotten sollen ein besseres Rundstrahlverhalten schaffen und vor Kantenbrechungseffekten

schützen. Gleichzeitig soll dadurch der Schallentstehungsort näher zusammenrücken, was eine präzisere Stereoabbildung ermöglichen soll. Wegen der Anordnung muss man bei der Boxen-Aufstellung jedoch etwas aufpassen: Damit die ab 1,9kHz einsetzenden Tweeter ihr volles Potential nutzen können, müssen sie nach innen zeigen.

Die zierliche Zwei-Wege-Box soll laut Datenblatt eine erstaunlich tiefe Grenzfrequenz von 37Hz erreichen. Dafür setzen die Entwickler auf eine steife Gehäusekonstruktion und auf leistungsstarke Chassis: So sollen Verstrebungen und Dämmelemente im Inneren etwaige Eigenresonanzen im Keim ersticken. Die Polypropylen-Membranen der zwei 18er-Woofer haben speziell angepasste Polplatten und massive Alu-Gusskörbe, wodurch sie große Bewegungen mühelos wegstecken können. Klangliche Unterstützung bekommt das Tiefton-Duo von einem Reflexsystem, dessen Rohr unten auf der Rückseite des Gehäuses mündet. Zwei Klangsteller erlauben die Anpassung von Bass und Hochton, womit die nuLine auch gut mit einer wandnahen Aufstellung oder mit wenig bedämpften Räumen zurecht kommen dürfte. Wie gewohnt bei Nubert, ist auch die nuLine-84 sehr gut verarbeitet. Schön zudem, dass viele Farbvarianten und sogar Echtholz-Furniere – ohne Aufpreis! – zur Wahl stehen.

**RAUM UND AUFSTELLUNG**

Geht auch wandnah dank Klangsteller, etwa 30 Grad anwinkeln. Hörabstand ab 2,5 Meter einhalten.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 134



ANPASSBAR: Die effektiv arbeitenden Klangschrter erlauben eine freie wie auch wandnahe Aufstellung.



VERSETZT: Die asymmetrisch montierten Tweeter sollen bei korrekter Aufstellung eine präzisere Stereoabbildung erreichen. Die Woofer wirken unzerstörbar.

NEUTRAL UND KLANGSTARK

Wohlan: die Tonregler der Nuberts zunächst einmal auf Null gestellt, die Boxen freistehend platziert und Jamiroquais „A Funk Odyssey“ eingelegt. „Sapperlott!“, riefen die AUDIO-Tester unisono: Mit welcher Souveränität die kleinen 86-Zentimeter-Boxen bei „Love Foolosophy“ die untersten Register zogen machte enormen Eindruck. Und obwohl etwa der E-Bass mächtig etwas in der Socke hatte und den Groove vorantrieb, erschien er indes tonal vollkommen neutral. Wandnah wirkte die Bassabsenkung des Klangstellers wahre Wunder und kompensierte effektiv die

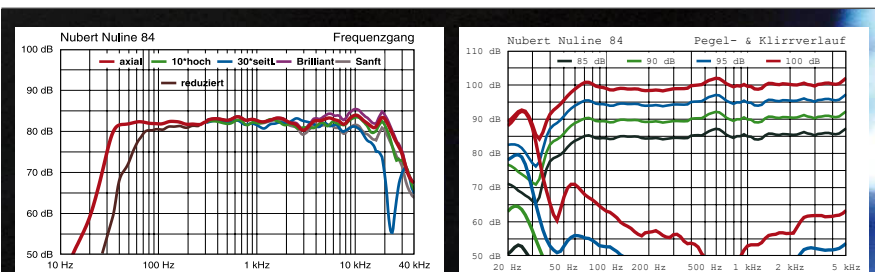
akustisch bedingte Anhebung der unteren Frequenzen. Doch nicht nur der Bass kam bei den Testern gut an: Hoch- und Mittelton bestachen mit einer kultivierten Plastizität, die sich an einer lockeren Stimmenwiedergabe zeigte. Die Rhythmus-Gitarre besaß eine exzellente Attacke – störte jedoch selbst bei höheren Pegeln nie. Apropos: Laut konnte die nuLine 84 auch, mühelos, gefühlt unendlich. Dabei bewahrte die Schwäbin aber stets die Kontrolle und klang weder schroff noch diffus. Moment, erstmal wieder leiser machen ... Dave Brubecks „Take Five“ tönnte luftig-locker; besonders das „Leitmotiv“ (um

es mit Wagner zu sagen) des Saxophons entzückte die Tester mit seinem cremigen Timbre. Der herrlich-analoge Charakter dieser famosen Aufnahme kam mit der Nubert nuLine 84 wunderbar zur Geltung, und die Aufnahme machte auch nach 54 Jahren unheimlich Spaß.

STECKBRIEF

	NUBERT NULINE 84	AUDIO EMPFEHLUNG BASSTARK
Vertrieb	Nubert 0 71 71 / 92 69 00	
www.	nubert.de	
Listenpreis	1030 Euro	
Garantiezeit	5 Jahre	
Maße B x H x T	21 x 86 x 27 cm	
Gewicht	19 kg	
Furnier/Folie/Lack	• / - / •	
Farben	schwarz, weißer, platin. Echtholz-furnier: Kirsche, Nussbaum	
Arbeitsprinzipien	3 Wege, Bassreflex	
Raumanpassung	•	
Besonderheiten	Klangsteller für Bass / Hochtton	

MESSLABOR



Der rote Verlauf zeigt den Frequenzgang bei Nullstellung der Klangschrter und auf Achse gemessen. Er hat keine Auffälligkeiten. Auf Seite erkennbarer Hochtonabfall. Der Basscut (Schwarz) tritt bereits ab 150Hz ein. Lila und Grau zeigen die zwei Hochtonstellungen (1). Die Klirrmessung ergab erst ab 100dB marginalen Klirr (2). Der Maximalpegel beträgt 104,5dB. Die untere Grenzfrequenz beträgt 34Hz, die obere 24kHz. AK=67.

AUDIOGRAMM

➕ Präzise und sehr neutrale Wiedergabe, tiefer, druckvoller Bass, hohe Pegelreserven, Verarbeitung, Klangsteller.

○ -

Neutralität (2x)	85	■■■■■
Detailtreue (2x)	85	■■■■■
Ortbarkeit	80	■■■■■
Räumlichkeit	80	■■■■■
Feindynamik	75	■■■■■
Maximalpegel	80	■■■■■
Bassqualität	80	■■■■■
Basstiefe	80	■■■■■
Verarbeitung	sehr gut	

AUDIO KLANGURTEIL 81 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND